

Josef Pröll
Finanzminister



XXIV. GP.-NR

7587 /AB

13. April 2011

Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

zu 7693 /J

Wien, am 12. April 2011

GZ: BMF-310205/0032-I/4/2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 7693/J vom 17. Februar 2011 der Abgeordneten Mag. Roman Haider, Kolleginnen und Kollegen, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Da sich die Fragestellung auf kein konkretes Jahr bezieht, wird die Beantwortung mit Daten der Jahre 2009 und 2010 vorgenommen:

Bundesland	Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag für die Bundeskammer der gew. Wirtschaft (DZ1)	
	Abgabenerfolge seit Jahresbeginn 2010	Abgabenerfolge seit Jahresbeginn 2009
Burgenland	1.472.449,21	1.420.803,41
Kärnten	5.210.522,55	5.234.832,45
Niederösterreich	8.195.568,48	8.017.037,30
Oberösterreich	19.287.012,80	18.367.539,09
Salzburg	7.596.855,88	7.282.580,83
Steiermark	11.037.128,81	9.947.679,26
Tirol	7.403.931,82	7.179.109,03
Vorarlberg	4.960.909,39	4.863.100,97
Wien	38.733.630,09	38.545.730,85

Zu 2.:

Die Frage kann nicht beantwortet werden, da die Aufteilung nach WKÖ-Sparten nicht im Bundesministerium für Finanzen durchgeführt wird und eine dementsprechende Auswertung in keiner Relation zum Aufwand stehen würde.

Zu 3.:

In den Jahren 2009 und 2010 wurden folgende sonstige Beträge von den Finanzämtern erhoben:

Bundesland	Zuschläge zum Dienstgeberbeitrag für die Landeskammern der gew. Wirtschaft (DZ2)	
	Abgabenerfolge seit Jahresbeginn 2010	Abgabenerfolge seit Jahresbeginn 2009
Burgenland	2.791.394,94	2.706.309,68
Kärnten	9.025.601,33	9.070.810,61
Niederösterreich	13.714.786,17	13.939.621,87
Oberösterreich	27.145.988,21	25.824.363,23
Salzburg	13.704.263,95	13.575.905,30
Steiermark	18.400.929,69	16.654.822,26
Tirol	13.815.366,06	13.443.228,48
Vorarlberg	7.945.010,14	7.791.432,55
Wien	64.738.635,91	64.883.945,71

Zu 4.:

Seitens der Finanzämter werden die Beträge der Kammerumlagen erhoben und an die Buchhaltungsagentur überwiesen. Die Buchhaltungsagentur überweist den Gesamtbetrag nach Abzug einer Bearbeitungsgebühr von 1,5 % an die Wirtschaftskammer Österreich und diese übernimmt dann die Verteilung der Gelder.

Mit freundlichen Grüßen

